

## Einiges dessen, was die Pilger mitbringen (z. B. *Siwâk*)

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden.

Allâh, der Erhabene, sagt in der *Sûrah asch-Schûrâ*, Âyah 18:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَلْتَنْظُرْ نَفْسٌ مَا قَدَّمَتْ لِغَدٍ وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ خَبِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Gläubigen, seid Gottesfürchtig, indem ihr die Pflichten, die Gott euch auferlegte, nicht unterlasst; und der Diener Gottes soll überlegen, was er für den Tag des Jüngsten Gerichts vorbereitet hat. Seid Gottesfürchtig, indem ihr die Sünden unterlasst, gewiss ist Allâh wissend über eure Taten.**

Wohl der Person, die Gottesfürchtig ist und sich an die Gesetzgebung unseres geehrten Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم hält. Wohl der Person, die die Pilgerfahrt und <sup>^</sup>*Umrah* ausführte und das Grab des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم besuchte. Wohl der Person, die am Weg des besten Gesandten Gottes festhält und dadurch rechtgeleitet wurde. Der Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم lehrte seiner Gemeinschaft viele Angelegenheiten, die für sie weltlich und religiös von Nutzen sind; und forderte sie auf, diese zu verrichten.

Dieser Unterricht handelt – so Gott will – über einiges dessen, was die Pilger in der Regel mitbringen, wie *Siwâk*, *Zamzam*-Wasser, Datteln aus der Stadt *al-Madînah al-Munawwarah*, Gebetsketten (*as-Subḥah*) und andere Gegenstände aus den heiligen Städten – der edlen Stadt *Makkah* und der Stadt *al-Madînah al-Munawwarah*, die durch den Gesandten Gottes صلى الله عليه وسلم erleuchtet wurde.

Als erstes sprechen wir dabei über den *Siwâk*, über den der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

السَّوَاكُ مَطْهَرَةٌ لِلْفَمِ مَرْضَاةٌ لِلرَّبِّ اه

Die Bedeutung lautet: **Die Benutzung des *Siwâk* säubert den Mund und ist eine Tat, die Allâh liebt.**

Er sagte auch:

رُكْعَتَانِ بِسَوَاكٍ أَفْضَلُ مِنْ سَبْعِينَ رُكْعَةً مِنْ غَيْرِ سَوَاكٍ اه

Die Bedeutung lautet: **Zwei empfohlene Gebetseinheiten mit - vorheriger Anwendung des - *Siwâk* sind besser als 70 empfohlene Gebetseinheiten ohne *Siwâk*.**

Die religiöse Bedeutung des *Siwâk* ist das Benutzen eines Hölzchens im Mund, um die Zähne zu säubern, und am besten benutzt man hierfür das Holz des Baumes „*Arâk*“. Die Benutzung des *Siwâk* ist *Sunnah*, wenn man sich zum Gebet aufstellt; wenn man die Teilwaschung vollzieht, nach dem Waschen der beiden Hände; wenn man die trockene Reinigung (*at-Tayammum*) vollzieht; wenn man den *Qur'ân* rezitieren will; wenn die Zähne vergilbt sind; wenn man die *Ka'bah* umkreisen will; wenn man wach wird. Es ist empfohlen, dass der Muslim die Benutzung des *Siwâk* mit der rechten Hand ausführt, dabei an der rechten Mundseite beginnt, den *Siwâk* sanft über den Gaumen führt und dabei die Absicht fasst, die *Sunnah* auszuführen. Die Anwendung des *Siwâk* säubert den Mund und ist eine Tat, die Allâh liebt. Sie festigt das Zahnfleisch, vermehrt die Belohnung, macht die Zähne weiß, hilft, die Laute an ihren Artikulationsstellen auszusprechen und ist ein Grund, dass man beim Zeitpunkt des Sterbens daran denkt, das Glaubensbekenntnis aufzusagen. Wer von uns wünscht sich etwa nicht, beim Zeitpunkt des Sterbens das Glaubensbekenntnis aufzusagen, so haltet an dieser besonderen *Sunnah* fest.

Was das *Zamzam*-Wasser betrifft, so ist es empfohlen, dieses zu trinken; und wer ein Anliegen hat, sollte es trinken mit der Bitte, dass es in Erfüllung geht. Wenn man will, kann man sagen:

اللَّهُمَّ إِنَّهُ بَلَّغَنِي أَنْ نَبِيَّكَ قَالَ مَاءُ زَمْرَمَ لِمَا شُرِبَ لَهُ أَهْلُ اللَّهِمَّ إِنِّي أَشْرُهُ سَائِلًا عِلْمًا نَافِعًا  
وَرِزْقًا وَاسِعًا وَشِفَاءً مِنْ كُلِّ دَاءٍ.

Die Bedeutung lautet: **O Allâh, mir wurde mitgeteilt, dass dein Prophet sinngemäß sagte: Das *Zamzam*-Wasser ist für das nützlich, wofür man es trinkt. Ich trinke es mit der Bitte um nützliches Wissen, viel Versorgung und Gesundheit von jeder Krankheit.** Man kann auch um weiteres bitten.

Was die Datteln betrifft, so findet man in einigen Sorten Besonderheiten, die man bei anderen Sorten nicht findet. Zu den besonderen Sorten gehört die Sorte *Adjwah* aus *al-Madînah*. Der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

مَنْ تَصَبَّحَ (أَيَّ أَكَلَ صَبَاحًا) بِسَبْعِ تَمْرَاتٍ مِنْ عَجْوَةِ الْمَدِينَةِ مِمَّا بَيْنَ لَابَتَيْهَا (أَيَّ مِمَّا  
بَيْنَ حَرَّتَيْ الْمَدِينَةِ) لَمْ يَضُرَّهُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ سُمٌّْ وَلَا سِحْرٌ أَهْ

Die Bedeutung lautet: **Wer morgens sieben Datteln der Sorte *Adjwah* aus der Region von *al-Madînah*, die sich zwischen ihren beiden *Harrah*<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> *Al-Harrah* ist die Region mit schwarzem Gestein.

**befindet, zu sich nimmt, dem schadet an dem Tag kein Gift und kein Zauber.**

Zu dem, was die Pilger sonst noch mitbringen, wenn sie von ihrer Pilgerfahrt zurückkehren, gehört die Gebetskette (*as-Subḥah*). Die Benutzung der Gebetskette für die Erwähnung Gottes ist nützlich, denn sie erinnert die Person, die sie bei sich trägt, an das Loben und Erwähnen Gottes. Eine der Ehefrauen des Gesandten Gottes ﷺ legte vor sich 4.000 Dattelkerne, um damit in dieser Anzahl Gott zu erwähnen; und der Gesandte ﷺ sah sie, verbot ihr dies jedoch nicht. Die Gelehrten verstanden daraus, dass die Erwähnung Gottes mit Hilfe der Gebetskette erlaubt ist und nicht verboten. Die Anzahl der Erwähnung mit den Fingern festzuhalten, ist jedoch besser, denn der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

عَلَيْكُمْ بِالتَّسْبِيحِ وَالتَّهْلِيلِ وَالتَّقْدِيسِ وَعَقْدَنْ عَلَيْهِنَّ الْأَنَامِلَ فَإِنَّهِنَّ مَسْئُولَاتٌ  
وَمُسْتَنْطَقَاتٌ اهـ

Die Bedeutung lautet: **Haltet euch an *at-Tasbîḥ* (*Subḥâna I-Lâh* zu sagen), *at-Tahlîl* (*Lâ 'Ilâha 'Ilâ I-Lâh* zu sagen) und *at-Taqdîs* (z. B. *Allâhu 'Akbar* zu sagen) und zählt dieses mit den Fingern, denn sie werden befragt werden und aussprechen.**

Allâhu Ta<sup>^</sup>âlâ wird die Finger am Tag des Jüngsten Gerichts aussprechen lassen und sie werden dann bezeugen, was der Mensch mit ihnen auf der Welt an Erwähnung auf sagte und welche Anzahl er mit den Fingern festhielt.

Es geschah bereits auf der Welt etwas, was dieses bestätigt. Einer der asketischen *Tâbi<sup>^</sup>ûn*<sup>2</sup> namens *Abû Bakr al-Khawlâniyy* erwähnte einst Allâh mit Hilfe der Gebetskette und schlief dabei ein, jedoch drehte die Gebetskette in seiner Hand weiter und sagte: „**Erhaben bist Du, Derjenige, Der die Pflanzen wachsen lässt und Dessen Existenz nicht endet.**“ Als er wach wurde, rief er seine Frau: „**O Ummu Muslim, komm und schau dir dieses Erstaunliche an.**“ Als sie dann kam und die Gebetskette sah, hatte sie jedoch aufgehört sich zu bewegen und Gott zu erwähnen.

Dies geschah auf der Welt und bestätigt das, was sich am Tag des Jüngsten Gerichts ereignen wird, nämlich, dass die Finger bezeugen werden.

---

<sup>2</sup> Die Muslime die den Gefährten des Propheten ﷺ begegnet sind, jedoch nicht dem Propheten selbst.

Wir erinnern euch auch daran, die zurückgekehrten Pilger darum zu bitten, Allâh für euch um Vergebung zu bitten. Hierzu sagte der Gesandte Gottes ﷺ:

اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِلْحَاجِّ وَلِمَنْ اسْتَعْفَرَ لَهُ الْحَاجُّ اهـ

Die Bedeutung lautet: **O Allâh, bitte vergib dem Pilger und demjenigen, für den der Pilger um Vergebung bittet.**

Wir bitten Allâh darum, uns mittels Seines Propheten Muḥammad ﷺ zu vergeben und uns und unsere Geliebten als rechtschaffene Muslime sterben zu lassen. *Âmîn*



**Al-Aschwâq Reise für Hadj & Umrah**

**Maschari Reisen** - Wiener Str. 1-6, 10999 Berlin

Tel.: 0049 30 616 217 67 / 8 Mobil: 0049 177 300 04 74

Fax: 0049 30 616 217 69

mascharireisen@hotmail.de www.haj-umra.de